

8.000 kamen zur 400 -Jahres-Feier

Die Brauerei Baumgartner lud zum rauschenden Geburtstagsfest ein und alles was Rang und Namen hat kam

Seit dem Jahr 1609 gibt es das Bier aus dem „Baumgarten zu Schärding“ bereits. Vergangenen Freitag feierte die Brauerei Baumgartner ihr mittlerweile 400jähriges Jubiläum mit einem „Tag der Offenen Tür“. Insgesamt 8.000 Gratulanten fanden sich in der zur Festhalle umfunktionierten Produktionsstätte ein.

SCHÄRDING (bich). Am Vormittag hieß Generaldirektor Kommerzialrat Rudolf Breidt, der das größte mittelständische Brauunternehmen Österreichs seit vielen Jahren sehr erfolgreich leitet, mehr als tausend Ehrengäste willkommen.

Unter den Gratulanten: Pühringer, Leitl, Ackerl, Windtner uvm.

Die Namensliste der Gratulanten las sich dabei wie das Who is Who der regionalen und nationalen Politik, Wirtschaft, Kultur und des Sports. Von LH Dr. Josef Pühringer über Fußballpräsident Leo Windtner, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl, LR Josef Ackerl, Obmann des Brauereiverbandes Markus Liebl bis hin zu Kammerschauspieler Heinz Reincke waren zahlreiche namhafte Persönlichkeiten der Einladung Breidts nach Schärding gefolgt.

In seiner einleitenden Begrüßungsansprache informierte



Generaldirektor Kommerzialrat Rudolf Breidt hieß die zahlreichen Festgäste in den „heiligen“ Produktionshallen willkommen. Foto: Bichler

Rudolf Breidt die Festgäste u.a. darüber, dass die Brauerei rechtzeitig zur Jubiläumsfeier einen neuen Gär- und Lagerkeller mit einer Kapazität von 7.600 Hekto-

„Mit unseren Produkten sind wir für die nächsten Jahre bestens aufgestellt.“

GENERALDIREKTOR KR RUDOLF BREIDT

liter (umgerechnet 76.000 Kisten Bier) fertiggestellt und in eine vollbiologische Kläranlage zur Behandlung der betrieblichen Abwässer investiert hat.

Außerdem präsentierte er den Schärddinger Birtaler, eine gol-

dene 400 Cent Münze, die als brauereieigenes Zahlungsmittel von nun an in allen Geschäften, Lokalen und Gaststätten der Stadt Schärdding entgegengenommen wird und in der Sparkasse gewechselt werden kann.

Den Worten Breidts folgten schließlich eine Reihe kurzer Laudatios der Ehrengäste an das Geburtstagskind. Das große Engagement Rudolf Breidts für den Familienbetrieb Baumgartner wurde dabei ebenso als ein Erfolgsrezept des Unternehmens angesprochen wie die qualitativ hochwertige Arbeit der zahlreichen Mitarbeiter und das stän-



Tausende waren zur Jubiläumsfeier gekommen. Die Schlange der Gratulanten reichte bis vor die Tore der Brauerei. Foto: Bichler

dige Aufrüsten und Verbessern in Sachen Technik und Firmenstruktur.

Firmenstruktur und Brautechnik als zwei Erfolgsfaktoren

So wurden etwa, wie die Geschichte des Unternehmens zeigt, 1983 das Sudhaus und der Gärkeller erneuert und vollautomatisiert, 1990 folgte die komplette Modernisierung der Filteranlage und der Einbau neuer Drucktanks, und 1995 der Neubau der Flaschenabfüllhalle. Die Errichtung einer betriebseigenen Abwasserreinigungs- und Kanalisationsanlage folgte im Jahr darauf.

LH Pühringer offenbarte schließlich noch seine ganz eigene Theorie zur Geschichte und Bedeutung

des Bieres, deren genauer Entstehungszeitpunkt nicht genau eruiert werden kann. „Ich sage, das Bier gibt es seit es das Paradies, also seit es Menschen gibt. Denn was wäre ein Paradies ohne Bier!“

Insgesamt 8.000 kamen zum Feiern in die Festhalle der Brauerei

Am Nachmittag wurde die Festhalle schließlich für alle geöffnet. Bis Mitternacht waren es insgesamt 8.000, die zusammen mit Rudolf Breidt und seinen Mitarbeitern, die Erfolgsgeschichte der Brauerei Baumgartner feierten. Und so folgte die Brauerei an ihrem Jubiläumstag ihrem Firmenleitspruch: „Nicht Bierlieferant wollen wir sein, sondern Partner unserer Kunden.“



Die Gäste wurden aus der eigens aufgebauten Küche von den Bums'n Wirten und ihren Mitarbeitern kulinarisch verwöhnt. Foto: Bichler